

---

## KURIOSA

### Wilde Jagd auf Webers *Freischütz*

Das Programm der heurigen Wiener Festwochen (6. Mai - 12. Juni 1994) verspricht Weber-Freunden einen besonderen Spaß: Am 27. Mai ist die Uraufführung der *romantischen Oper in einem Aufzug "Der wilde Jäger"* von Gerald Futscher zu erleben. Das Libretto von Franz Grillparzer, ein *schriftliches Attentat auf das Operngenre* (Kurt Palm im Programm der Festwochen), verlangt 113 wilde Musiker, 50 wilde Grenadiere, 10 wilde Stiere und einen wilden Jäger - allen Liebhabern und Verächtern des *Freischütz* dringend empfohlen!

Museumsquartier, Halle E	27. Mai 1994 19.00, 21.00 und 23.00 Uhr
Musikalische Leitung	Dennis Russel Davies
Inszenierung	Kurt Palm
Baßbariton	NN
Bühne	Ursula Hübner
Kostüme	Renato Uz

Es spielt das ORF-Symphonieorchester.

Grillparzers Urteil über Weber war nicht schmeichelhaft - erinnert sei an dieser Stelle an seine Ausführungen zu *Euryanthe: Was ich schon bei Erscheinung des "Freischützen" geahndet hatte, scheint sich nunmehr zu bestätigen. Weber ist allerdings ein poetischer Kopf, aber kein Musiker. Keine Spur von Melodie, nicht etwa bloß von gefälliger, sondern von Melodie überhaupt. [...] Abgerissene Gedanken, bloß durch den Text zusammengehalten und ohne innere (musikalische) Konsequenz. Keine Erfindung, selbst die Behandlung ohne Originalität. Gänzlicher Mangel an Anordnung und Kolorit. [...] Diese Musik ist scheußlich. Dieses Umkehren des Wohllautes, dieses Notzüchtigen des Schönen würde in den guten Zeiten Griechenlands mit Strafen von Seite des Staates belegt worden sein. Solche Musik ist polizeiwidrig, sie würde Unmenschen bilden, wenn es möglich wäre, daß sie nach und nach allgemeinen Eingang finden könnte. [...] Wenn ich am Schluß des zweiten Aufzuges nicht das Theater verließ, hätte man mich im Verlauf des dritten vielleicht hinaustragen müssen. Diese Oper kann nur Narren gefallen oder Blödsinnigen oder Gelehrten oder Straßenräubern und Meuchelmördern.* [Franz Grillparzer, *Tagebücher und Reiseberichte*, hrsg. von Klaus Geißler, Berlin 1980, S. 96 f. (Nr. 1315, 1316)] Solch starke Worte wecken Neugier auf Grillparzers schriftstellerische Auseinandersetzung mit dem *Freischütz*!

FZ